



Die Rechenstrategie des stellenweisen Addierens darstellen und anwenden

Fokus:

Kennenlernen, darstellen und anwenden der halbschriftlichen Rechenstrategie *stellenweise Addieren*

Voraussetzungen:

Zur verständigen Ausführung der Übung sollten die Kinder

- Die Aufgaben des kleinen 1+1 automatisiert haben und Additionsaufgaben in einfachere Aufgaben zerlegen können. (Sicher im 1+1)
- Additionsaufgaben anhand von Plättchen und Zehnerstreifen darstellen können. (Zahlen darstellen im ZR bis 100)
- Zahlen in ihre Stellenwerte zerlegen. (Zehner und Einer)

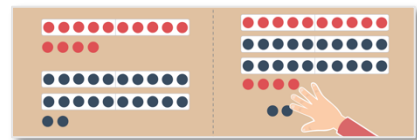
So geht es:

Das Vorgehen ist hier analog zu den Übungsdokumenten des schrittweisen Addierens und der Hilfsaufgabe.

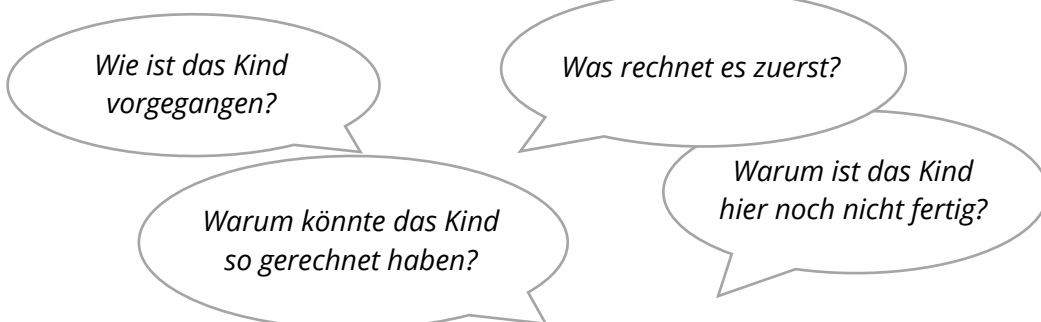
1. Legen Sie dem Kind die Karten mit den stellenweisen gelösten Aufgaben und den passenden Materialdarstellungen anhand von Zehnerstreifen und Plättchen vor.

$$\begin{array}{r} 14 + 22 = 36 \\ 10 + 20 = 30 \\ 4 + 2 = 6 \end{array}$$

Regen Sie das Kind durch verschiedene Impulse dazu an, über die Vorgehensweise nachzudenken und diese anhand des Materials zu erklären. Die Materialdarstellungen sollen das Kind sowohl beim Nachvollziehen als auch beim Erläutern der Strategie unterstützen.



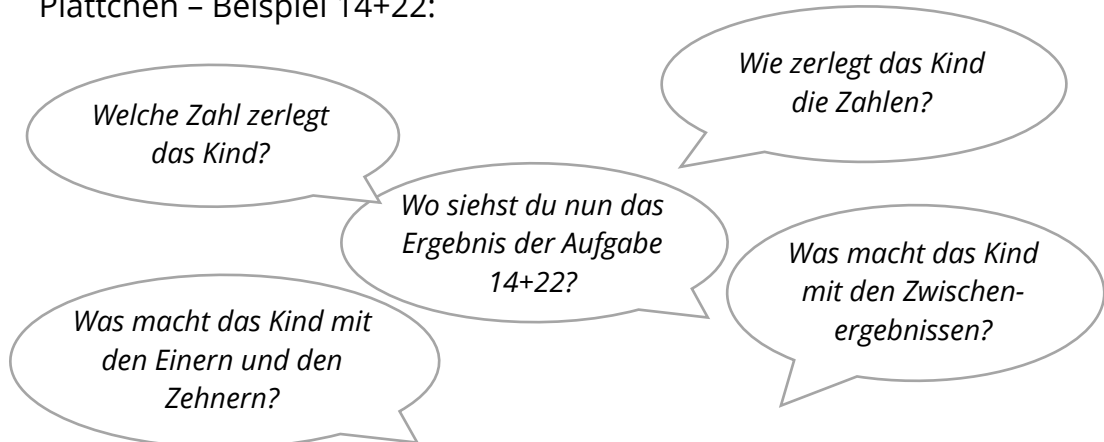
Mögliche Impulsfragen übergreifend für alle Rechenstrategien:





Die Rechenstrategie des stellenweisen Addierens darstellen und anwenden

Impulsfragen zur Strategie stellenweise Addieren mit Zehnerstreifen und Plättchen – Beispiel $14+22$:



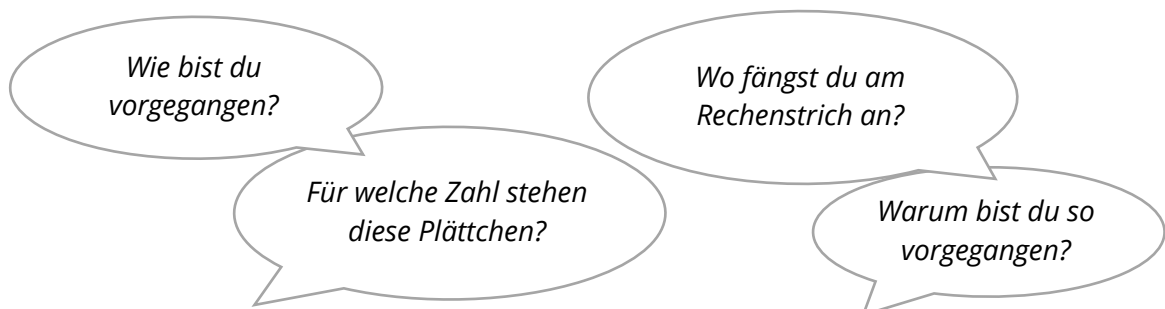
Die Rechenstrategie „stellenweise“ ist bei allen Additionsaufgaben möglich. Sie eignet sich jedoch besonders für Aufgaben ohne Zehnerübergänge.

Im Anschluss an die Teilaufgabe können weitere stellenweise gelöste Aufgaben gezeigt werden, die das Kind anhand von Materialdarstellungen nachvollziehen soll.

Legen Sie bei den Erklärungen des Kindes Wert darauf, dass es sich auf das Material bezieht und daran erklärt, wie vorgegangen wurde.

- Legen Sie dem Kind einige der vorgegebenen Aufgaben zum stellenweisen Addieren vor und lassen Sie es diese selbst mit dem Material legen. Regen Sie es nun durch verschiedene Fragen dazu an, den eigenen Rechenweg zu beschreiben. Das Ziel ist, dass das Kind den Rechenweg reflektiert, um ihn im Anschluss nutzen zu können, um auf diese Weise selbstständig weitere Aufgaben geschickt stellenweise lösen zu können.

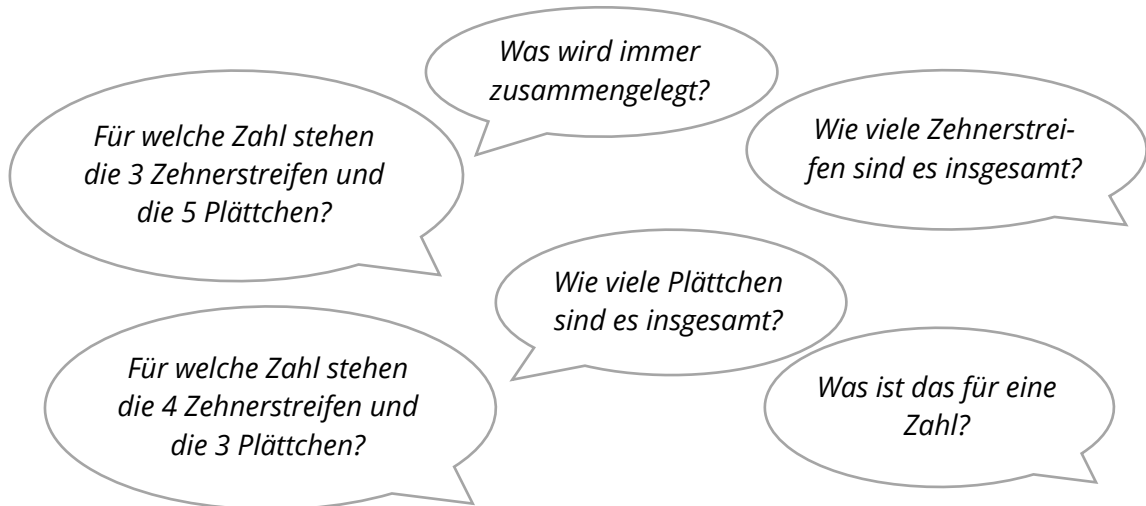
Mögliche Impulsfragen übergreifend für alle Rechenstrategien:





Die Rechenstrategie des stellenweisen Addierens darstellen und anwenden

Impulsfragen zur Strategie stellenweise Addieren mit Zehnerstreifen und Plättchen – Beispiel $35+43$:



Tipps:

- Wenn Kinder zu der Vorgehensweise und zu den Merkmalen der stellenweisen Strategie Vermutungen äußern, können weitere Rechenwege zur Bestätigung, bzw. zum Widerlegen dieser Vermutungen gezeigt werden.
- Die Kinder müssen die Strategie selbst nicht benennen können, sondern sollten sie flexibel und geschickt anwenden können. Auch Mischformen oder eigene Strategien der Kinder sind zugelassen.

Benötigtes Material:

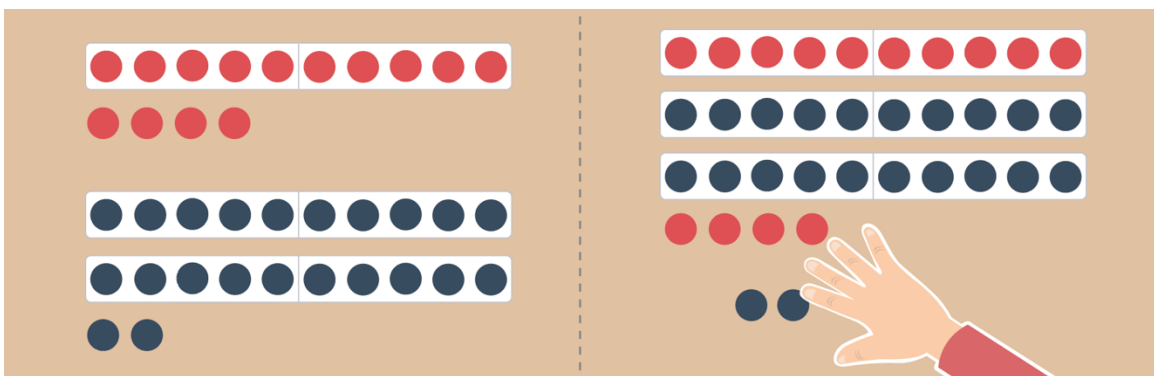
- Vorgegebene Rechenwege zum stellenweisen Addieren (S.4)
- Darstellung der Rechenwege am mit Zehnerstreifen und Plättchen (S.4)
- Zehnerstreifen und Plättchen zum Darstellen der Rechenwege (S.5-6)
- Aufgaben zur Strategie stellenweise Addieren (S.7)
- Papier zum Notieren möglicher weiterer Aufgaben



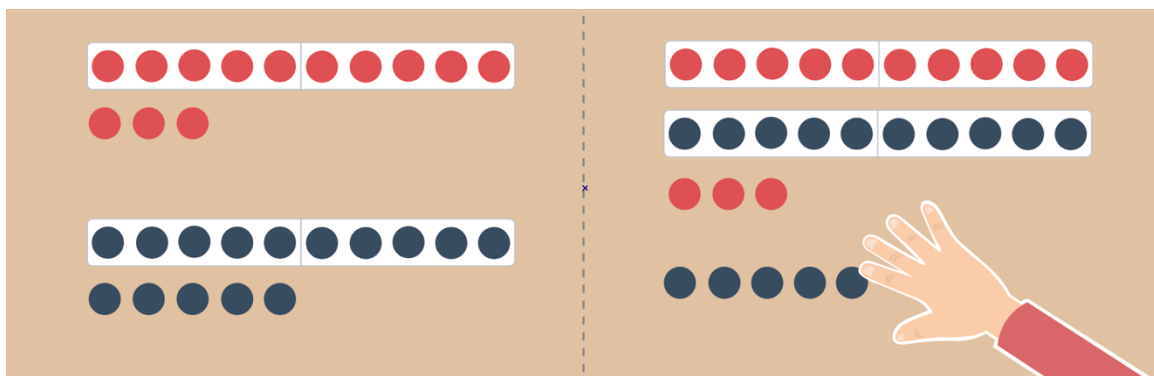


Rechenweg und Materialdarstellung - Aufgabe 1

$$\begin{array}{r} 14 + 22 = 36 \\ 10 + 20 = 30 \\ 4 + 2 = 6 \end{array}$$



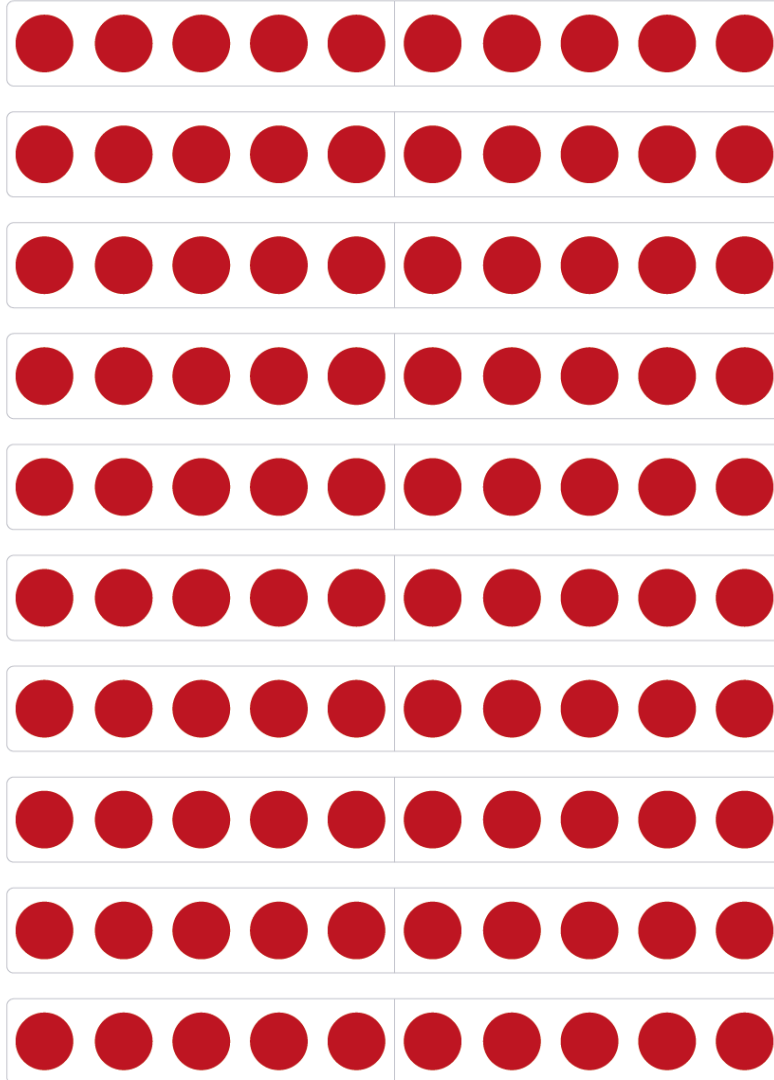
$$\begin{array}{r} 13 + 15 = 28 \\ 10 + 10 = 20 \\ 3 + 5 = 8 \end{array}$$





Zehnerstreifen und Plättchen – Aufgabe 1

Zehnerstreifen und Plättchen – rot:





Zehnerstreifen und Plättchen – Aufgabe 1

Zehnerstreifen und Plättchen – blau:





Aufgabenbeispiel - Aufgabe 2

Aufgabenbeispiele - Aufgabe 2

$$\underline{35 + 43 =}$$

$$\underline{27 + 27 =}$$

$$\underline{15 + 41 =}$$

$$\underline{56 + 15 =}$$

Schneiden Sie die Aufgabenkarten entlang der gestrichelten Linie

